

N^o 56.

S c h r i f t,

die Abnahme der Steuerhauptrechnungen auf die Jahre
1825. 1826. und 1827. betreffend.

Allerdurchlauchtigster ꝛc.

Nachdem Ew. K. M. mittelst allergnädigsten Decrets vom 20sten Januar d. J. uns zu eröffnen geruhten, daß bei gegenwärtiger Landesversammlung auch die Steuerhauptrechnungen der ersten Hälfte der laufenden Bewilligung von 1825. bis mit 1827. vorgelegt werden sollten, so sind von uns zu Abnahme dieser Rechnungen die in der Beilage sub A. benannten ständischen Deputirten und resp. Substituten für dieselben erwählt worden. Ew. K. M. bitten wir daher

um allergnädigste Genehmigung dieser Wahl und der sub B. devotest beigefügten Instruction für die erwählten Deputirten.

Die wir in tiefster Verehrung verharren,

Dresden, am 9ten Februar 1830.

Ew. Königl. Majestät

ꝛc.

sämmtliche anwesende alterbländische Stände von
Ritterschaft und Städten.

A.

D e p u t a t i o

zur Abnahme der Steuerhauptrechnungen auf die Jahre 1825. 1826. und 1827.

Deputati:

Herr Christian Reinhard Graf von Wallwitz, auf Schweikershain, L.

Herr Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflugk, auf Strehla, M.

Herr Heinrich Curt von Schönberg, auf Pfaffroda, E.

Herr Johann Gottfried Döhler, auf Kleingera, B.

Substituti auf den Todes- oder Behinderungs-Fall:

Herr Moriz Bastian August von Zehmen, auf Oberwuschwitz, L.

Herr Christian Gottlob Adolph von Heynis, auf Heynis, M.

Herr Carl Robert Freiherr von Welck, auf Oberrabenstein, E.

Herr Carl von Mersch, auf Reichenbach, B.

Die vier Kreisstädte der alten Erblande.